

Anmeldung

Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist nicht Voraussetzung zur Teilnahme, erleichtert uns jedoch die Planung.

Bitte teilen Sie uns kurz per Anruf (0331 / 2015532), Brief, Fax (0331 / 2015534) oder Mail (buero@zeitpfeil.org) Ihr Interesse an der Veranstaltung mit.

Name: _____

Institution: _____

Adresse: _____

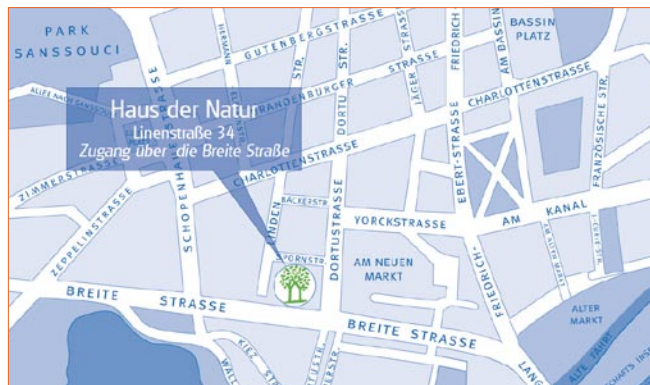
E-Mail: _____

☐ Bitte senden Sie mir Ihren Newsletter zu

Veranstaltungsort:

Haus der Natur
Reimar-Gilsenbach-Saal
Lindenstr. 34 | 14467 Potsdam
www.hausdernatur-potsdam.de

Anfahrtsskizze



Zeitpfeil»

Zeitpfeil veranstaltet seit 2003 Seminare, Studienreisen und europäische Projekte politischer und historisch-politischer Bildung, die Räume für kontroverse Dialoge bieten und Grundlagen für die Bildung einer eigenständigen Meinung und Orientierung zu historischen, politischen und wirtschaftlichen Zusammenhängen vermitteln.

Wichtiger Bestandteil der Arbeit von Zeitpfeil ist die Entwicklung von partizipativen und dialogischen Konzepten und Methoden politischer Bildung. Das Zeitpfeil-Team entwickelt fortlaufend alternative Ansätze für Exkursionsseminare in Berlin und für die Begleitung von Jugendprojekten.

Innerhalb des von dem Programm Europe for Citizens der Education, Audiovisual and Culture Executive Agency geförderten Projektes „Jewish Histories in Europe“ arbeitet Zeitpfeil mit den europäischen Partnern Centre Mondial de la Paix in Verdun, Polnisch-Deutsches Zentrum Krakau und dem Goethe-Institut Lissabon zusammen.



Programm
Europa für Bürgerinnen und Bürger



Kontakt

Anschrift:

Zeitpfeil e.V. | Lindenstr. 34 | 14467 Potsdam
buero@zeitpfeil.org | www.zeitpfeil.org

Tel.: 0331 / 2015532 | Mobil: 0178 / 5513956
Fax: 0331 / 2015534

Zeitpfeil»

21. Februar 2012, 10.00 - 17.00 h
Haus der Natur, Potsdam

JEWISH HISTORY IN EUROPE

WORKSHOP AND PRESENTATION
OF LOCAL PROJECTS IN
FOUR EUROPEAN COUNTRIES

Mit freundlicher Förderung der Brandenburgischen
Landeszentrale für politische Bildung.



Zeitpfeil»

Veranstaltung Programm

Die Geschichte des modernen Europa ist untrennbar mit jüdischer Geschichte verbunden. Jüdisch-europäische Geschichte sollte dabei unter verschiedenen Blickwinkeln und nicht einseitig betrachtet und erinnert werden.

Zu dieser Beziehungsgeschichte gehören Prozesse von Akkulturation und Exklusion ebenso wie kultureller Austausch, gegenseitige Neugier und Offenheit, pragmatischer Umgang miteinander, Handel und Dialog.

In vier Ländern (Deutschland, Polen, Frankreich und Portugal) haben sich junge Erwachsene im Rahmen des Projektes mit jüdischer Geschichte an ihren Heimatorten beschäftigt. Dies beinhaltet Literaturrecherchen, Archiv- und Zeitzeugenarbeit.

Die europäische und europaweite Dimension des Themas wurde für die Teilnehmenden im Rahmen europäischer Begegnungen in Verdun, Krakau und Potsdam/Berlin greifbar, die dem thematischen und informellen Austausch dienten und Gelegenheit boten, europäisch-jüdische Geschichte an unterschiedlichen europäischen Erinnerungsorten durch ortsbezogenes Lernen zu erkunden.

Den Abschluss der einjährigen Projektphase bildet der Workshop in Potsdam. Im Dialog mit internationalen Historikerinnen stellen die Gruppen ihre Forschungsergebnisse vor. Das anschließende World Café bietet allen Interessierten ein Forum, um Inhalte, Projektformate und methodische Konzepte zu diskutieren.

Mit dem Workshop soll ein über den regionalen Bezug hinausgehender, europäischer Austausch über lokale Geschichte(n) angeregt werden.

21. Februar 2012

10.00 h – 10.30 h

Welcome and introduction to the project „Jewish Histories in Europe“

» Dr. des. Ulrike Schneider, Dr. Claudia Nickel, Zeitpfeil e.V.

10.30 h – 11.30 h

An Overview of the history of the Jews in Brandenburg - from the beginning of the first settlement to the foundation of the German Empire in 1871

» Dr. Irene Diekmann, University of Potsdam

Jewish traces in Brandenburg – the rediscovery of former Jewish places

» German project group

11.45 h – 13.00 h

Lisbon, harbour of hope for refugees, fighting Hitler and the Holocaust

» Dr. Irene Flunser Pimentel, Universidade Nova de Lisboa

The development of a monograph about Jewish-Portuguese history from the Middle Ages until today

» Portuguese project group

13.00 h – 14.00 h Lunch

14.00 – 14:20

Presentation of the website about Jewish history in Verdun

» French project group and members of the Jewish community Verdun

14.20 h – 15.30 h

Jewish Enlightenment movement in the Polish lands in the second half of the 19th century

» Martyna Gradzka, Pedagogical University of Cracow

The website „Jewish traces in Cracow“

» Polish project group

15.30 h – 16.30 h

World Café on Jewish History

16.30 h – 17.00 h

Final discussion and summary by the project leaders

» Romain Gastaldello, Martyna Gradzka, Helena Pereira de Melo, Ulrike Schneider

Die Veranstaltung findet auf Englisch statt

